

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 262.

Sonntag den 8. November.

1857.

## Die photographischen Wirkungen des Blitzes.

In der meteorologischen Gesellschaft zu London hielt kürzlich Herr Poey, Director des Observatoriums von Havanna, einen Vortrag über die photographischen Wirkungen des Blitzes, in der er mehrere der beglaubigten Beispiele dieser eigenthümlichen und noch unerklärten Naturerscheinungen zusammenstellte. Obwohl sicherlich schon früher oftmals beobachtet, ist es doch Benjamin Franklin, der 1786 zuerst in authentischer Weise von ihr spricht, indem er wiederholt des Falles eines Mannes erwähnt, der, vor einem Baume stehend, den eben der Blitz traf, das genaue Abbild des Baumes auf der Brust hatte. Ein ähnliches Beispiel erzählt das in New-York erscheinende „Journal of Commerce“ unter dem 26. August 1853: „Ein kleines Mädchen befand sich an einem Fenster, vor dem ein junger Zuckerahorn stand; nach einem blendenden Blitzstrahl fand sich ein vollständiges Bild des Baumes auf ihrem Leibe abgedrückt.“ Es ist das nicht der erste Fall dieser Art. Der italienische Gelehrte Drioli brachte mehrere Beispiele dieser Naturerscheinung vor den wissenschaftlichen Congress von Neapel. Im September 1825 traf der Blitz den Vormast einer Brigantine im Hafen von Arriero; ein unter dem Mast sitzender Matrose wurde erschlagen, und auf seinem Rücken fand man den ganz ähnlichen und gleich großen Abdruck eines Hufeisens, das an der Mastspitze befestigt war. Bei einer andern Gelegenheit bekam ein Matrose, der ebenfalls in der Nähe eines Mastes auf dem Verdeck stand, auf seine linke Brust den Abdruck des Zeichens 4. 4, in allen Stücken genau so, wie es sich an der Spitze des Mastes befand. Eine Dame von Lugano saß im Jahre 1847 während eines Ungewitters in der Nähe des Fensters. Sie empfand wohl die allgemeine Erschütterung der Luft bei den nicht fernabgehenden Blitzschlägen, ward sich indessen keiner Verletzung bewußt. Nichtsdestowen-

niger fand sich das genaue Abbild einer Blume, die in der Bahn der elektrischen Strömung stand, auf ihrem Bein und verlor sich nicht wieder. Herr Poey schloß diesen Theil seines Vortrags mit einem bereits früher in einer Schrift von ihm erwähnten Vorfall. Am 24. Juli 1852 wurde auf einer Kaffeepflanzung von Cuba eine Pappel vom Blitze getroffen, und auf einem der großen dünnen Blätter fand man die treue Abbildung mehrerer Nadelbäume, die in einer Entfernung von 1000 Fuß standen. Die theoretische Erklärung dieser Blitzabdrücke anlangend, so glaubt er sie mit den elektrischen Bildern, wie Moser, Rieß, Karsten u. A. sie gewonnen haben, zusammenstellen zu dürfen. Daß jene Blitzbilder unbeschadet der Kleidung unter ihr abgedrückt werden, überrascht nicht, wenn man erwägt, daß die grobe Textur derselben das elektrische Fluidum mit dem ihm eingepprägten Bilde nicht aufhalten kann. Zur Unterstützung dieser Ansicht erwähnte Herr Poey noch eines Falles, wo der Blitz durch den Schornstein und den Kamin in einen Koffer gefahren ist, in dem sich nachher ein Zoll tief Ruß fand, der somit durch das Holz selbst gedrungen sein mußte.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeigen.

#### Getraute:

**Marienparochie:** Den 4. November der pens. Steueraufsesser Eschöpe mit H. C. Sockel. — Der Schuhmachermeister Striegel mit F. Ch. Möbus.

**Ulrichparochie:** Den 1. November der Lohnfuhrer Mittag mit Frau C. E. Rost geb. Berger. — Der Factor Kürbis mit F. C. A. Lampe.



— Der Kleidermacher Schwarze mit M. U. Benkert.

**Moritzparochie:** Den 1. November der hies. Königl. Steuerbeamte Weismeyer mit W. Zimmermann.

**Domkirche:** Den 1. November der Tischlermeister Fricke mit J. M. Koch.

**Neumarkt:** Den 1. November der Kutscher Henschler mit C. R. E. Stübler.

**Glauch:** Den 25. Oct. der Maurerges. Schmolll mit P. Ph. Flentge. — Den 1. November der Zimmergeselle Römbild mit M. C. Jantsch. — Der Geschäftsführer Böhme mit Ch. F. Heinrich.

#### Geborene:

**Marienparochie:** Den 17. Juli dem Buchbindermeister Reuter eine T., Anna Clara. — Den 16. September dem Maurer Hilpert ein S., Friedrich Wilhelm Robert. — Den 18. dem Steinhauer Clausmann eine T., Friederike Christiane Luise. — Den 4. October dem Bäcker Lepp eine T., Emilie Caroline. — Den 22. dem Segelmacher Pfaffenberg ein S., Ernst Paul Richard.

**Ulrichsparochie:** Den 27. August dem Maler Swieder ein S., Carl Otto. — Dem Handarbeiter Gottschalk ein S., Carl Otto. — Den 13. September dem Sattlermeister Funk eine T., Clara. — Den 2. October dem Dr. med. und prakt. Arzt Niemeyer ein S., Curt. — Den 6. dem Handarbeiter Kosch ein S., August Carl. — Den 13. dem Kaufmann Wiese ein S., Otto.

**Moritzparochie:** Den 12. October dem Musikus Marx ein S., August Franz Friedrich. — Den 16. dem Fleischermeister Göbe eine T., Marie Friederike Therese. — Den 22. dem Zimmermann Faulmann eine T., Marie Mathilde Henriette. — Den 30. dem Tischlermeister Rabe eine T., ungetauft.

**Entbindungs-Institut:** Den 24. October ein unehel. S., Carl Otto. — Den 26. ein unehel. S., Friedrich Wilhelm. — Den 27. eine unehel. T., Emilie Bertha.

**Domkirche:** Den 31. August dem Nagelschmidt Wonneberger ein S., Louis Emil Franz. — Den 13. September dem Handarbeiter Gebhardt eine T., Dorothee Agnes. — Den 12. October dem Victualienhändler Seyffert eine T., Eleonore Margarethe Johanne Anna.

**Neumarkt:** Den 29. September dem Fuhrmann Lippert eine T., Sophie. — Den 30. October dem Kutscher Reiche ein S., todtgeb.

**Glauch:** Den 6. September ein unehel. S., Mar Waldemar. — Den 20. dem Handarbeiter Richter eine T., Auguste Louise Ida. — Den 3. October ein unehel. S., Ferdinand. — Den 18. dem Müller Bierwerth eine T., Johanne Amalie Anna.

#### Gestorbene:

**Marienparochie:** Den 26. September der Kammacher Hillhardt, 37 J. 9 M. Lungenentzündung. — Den 28. October des Handarbeiters Hartwig S. Ferdinand Friedrich, 7 M. Gehirnentzündung. — Den 30. der Eisenbahnarbeiter Käffler aus Ransdorf, 26 J. Gelenkfeuerung.

Berichtigung. In Nr 256 S. 1188 muß es in dem Verzeichniß der Gestorbenen heißen: Des Schmiedemeisters Spangenberg Ehefrau statt des Schneidermeisters etc.

**Ulrichsparochie:** Den 29. October der Commissionair Supprian, 57 J. 3 M. Schwindel. — Den 30. des Handarbeiters Herbst T. Louise, 10 Monat Lungenentzündung. — Den 31. der Leichen-Commissar Dienst, 60 J. Brustwassersucht. — Den 1. November des Handarbeiters Geithner T. Pauline Emilie, 27 J. 8 M. gastrisches Fieber.

**Moritzparochie:** Den 29. October des Maurers Schwarzkopf T. Wilhelmine, 10 J. 2 M. 1 W. 2 T. Scharlachfieber. — Den 30. des Tischlermeisters Rabe unget. T., 3 1/2 St. Blutschlag. — Des Zimmermanns Scherner S. Carl Franz, 1 J. 3 M. Folgen des Scharlachfiebers. — Den 31. des Handarbeiters Burckhardt S. Gustav, 3 J. 2 M. Gehirnentzündung. — Den 1. Nov. der Zimmermalerslehrling Schmidt, 17 J. 8 M. Herzfehler. — Den 2. des Dekonomen Korn nachgelassene T. Christiane, 29 J. 1 M. 2 W. Schwindel. — Den 4. des Handarbeiters Bruchhardt Ehefrau, 62 J. 10 W. Wassersucht.

**Stadt-Krankenhaus:** Den 3. November der Zimmergeselle Schramm, 49 J. 6 M. Magenkrebs.

**Domkirche:** Den 2. November des Fischermeisters Hoffmann S. Friedrich, 3 J. 3 M. Brustentzündung.

**Neumarkt:** Den 30. October des Kutschers Reiche S. todtgeb.

#### Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 116. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Haupt-Gewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 20,555. 10 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 30. 1276. 2577. 26,973. 51,144. 58,173. 64,196. 72,423. 83,281 und 94,799.

26 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 1171.  
4673. 7251. 11,013. 11,701. 12,074. 14,041. 16,047.  
19,397. 19,764. 19,919. 20,622. 25,148. 28,278.  
28,813. 29,696. 31,634. 46,031. 48,605. 72,962.  
75,487. 79,341. 81,698. 84,352. 91,469 und 93,315.

43 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 320. 7572.  
10,392. 11,177. 11,183. 13,511. 13,534. 14,281.  
14,544. 16,582. 17,623. 24,701. 26,080. 26,420.  
27,627. 29,062. 30,960. 31,212. 31,379. 31,414.  
36,803. 40,888. 42,484. 43,049. 44,059. 44,130.  
45,440. 45,646. 47,915. 51,655. 59,469. 62,001.  
70,014. 70,121. 71,063. 73,032. 73,149. 73,478.  
80,560. 83,163. 86,366. 88,508 und 89,348.

88 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 255. 1178.  
1795. 2377. 5095. 7602. 9318. 9533. 10,589.  
10,979. 11,527. 13,077. 14,537. 18,115. 18,961.  
23,549. 23,923. 24,718. 26,547. 26,812. 28,004.  
28,264. 28,299. 30,576. 31,511. 32,449. 33,632.  
34,016. 34,650. 36,091. 39,336. 40,695. 42,395.  
44,860. 44,975. 45,446. 48,140. 48,243. 49,026.  
49,202. 49,636. 50,698. 51,493. 51,675. 54,312.  
55,510. 55,718. 56,726. 57,676. 58,047. 60,366.  
62,294. 64,766. 64,776. 66,044. 67,769. 68,826.  
69,462. 71,579. 72,127. 73,145. 73,602. 75,929.  
77,254. 78,122. 78,180. 79,376. 80,456. 80,626.  
81,374. 81,637. 82,019. 83,093. 83,140. 86,008.  
89,689. 89,972. 90,731. 91,420. 92,322. 92,397.  
93,722. 93,805. 93,872. 94,120. 94,156. 94,723  
und 94,746.

Berlin, den 6. November 1857.


**Königliche General-Lotterie-Direction.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

**Bekanntmachungen.**

**Subscriptionen**

auf den **Wohnungs-Anzeiger für 1858**  
nimmt entgegen die Buchhandlung von  
**Hermann Berner, gr. Ulrichsstraße 8.**

 **48** bis 144 Stk. Rechnungen für  
10 Jg: mit eingedruckten Namen  
druckt wieder die Buchdruckerei von  
**J. Cndermann, Leipz. Str. 85.**

**Hausverkauf.**

Das Haus große Wallstraße Nr. 35 ist zu verkaufen. Es enthält 7 Stuben, Kammern, Stallung, großen Hofraum und Gärten.

Der Verkauf des Hauses, Hospitalplatz Nr. 4, findet eingetretener Umstände halber erst Mittwoch den 11. d. M. Nachmittags 3 Uhr statt.

Käufer sind zu verkaufen Mittelwache Nr. 1.

1 Stamm Holz zu verkaufen kl. Rütergasse Nr. 1.

Eine neue birkenne Kommode ist zu verkaufen  
Leipziger Straße Nr. 27.

Eine Parthie Heu ist im Ganzen oder auch in kleineren Quantitäten zu verkaufen Rathhausgasse 15.

Ein Küchenschrank ist zu verkaufen  
kleine Brauhausgasse Nr. 12.

Zwei polirte neue große Kleiderschränke sieben zum Verkauf bei dem Tischlermeister **Weinel**, Dachriggasse Nr. 7.

Ein fast neuer gereichter Scheffel zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine schwarze Hündin, Neufundl. Race, ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Schrotenschuhe mit oder ohne Steppsohlen werden so schnell wie möglich gefertigt. Auch mache ich meinen werthesten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Leipziger Straße Nr. 20, sondern in der Kuhgasse Nr. 6, 1 Treppe hoch, wohne. **Wettin.**

Eine eiserne Druckpumpe (brauchbar), womöglich mit Schlauch, wird zu kaufen gesucht. Näheres bei **Wilh. Krause**, Leipziger Straße Nr. 13.

Als Handfrau und Aufwärterin empfiehlt sich  
Wittwe **Hedler**, Unterberg Nr. 24.

Ein erfahrener Brenner mit guten Zeugnissen versehen wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen  
Wallstraße Nr. 25.

**Zu mietben gesucht**

wird von einer ruhigen Familie ein freundliches Logis in der großen oder kleinen Klausstraße oder am Domplatz, zum 15. d. Mts. oder 1 December d. J. Gefällige Adressen bittet man große Schloßstraße Nr. 10 abzugeben.

Ein Logis von 30 bis 40 Rb. Miete wird zu mietben und sogleich oder spätestens in 14 Tagen zu beziehen gesucht. Näheres bei  
**Werner**, kleine Brauhausgasse Nr. 21.

Ein Eckladen mit Wohnung ist zu vermietben und Oftern k. J. zu beziehen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.



## Großer Ausverkauf

zurückgesetzter Waaren, bestehend in wollenen und halbwollenen Kleidern, Mouffeline-Koben, Saconett- und Barège-Koben, Ball-Koben, seidenen Koben, seidenen Nestern, Cattunen, Tuch- und Buckskin-Nestern und dergleichen mehr, zu bedeutend herabgesetzten, aber festen Preisen, beginnt nächsten Montag den 9. d. M. und dauert nur 8 Tage bei

**J. Heillfron & Co., große Steinstraße Nr. 63.**

## Ausverkauf

von **C. A. Thomas**, Stickerei-Fabrikant aus Plauen i. B.  
 Verkaufsort: Im Gasthaus „zur goldenen Rose“, Zimmer Nr. 11, 1. Etage,  
 Rannische Straße Nr. 20, Halle a/S.

**Chemisettes**, à Stück 3 Sgr. bis 1 Rb.

**Kragen**, fein gestickt, von 8 Sgr. bis 1 Rb.

**Tücher**, à Stück 25 Sgr. bis 1 Rb. 10 Sgr.

**Streifen** von 8 Sgr. à Stück bis 1 Rb.

**Hosen**, à Paar 20 Sgr.

**Kleider**, à Stück 5 bis 6 Rb.

**Puppenkragen**, à Stück 8 S.

Ein Haus wird zu pachten und Neujahr oder Ostern zu beziehen gesucht. Adressen werden Leipziger Straße Nr. 26 erbeten.

Stube und Kammer für 18 Thlr. an einzelne Leute zum Neujahr zu vermieten Rannische Str. Nr. 2.

Eine freundliche Stube mit Möbel ist sogleich zu vermieten Nr. 26 kl. Ulrichsstraße.

2 Schlafstellen kl. Ulrichsstr. 35, im Hofe, 1 Th.

Ein goldener Ohrring gefunden und ist in Empfang zu nehmen in der Neumühle im Comptoir.

Ein Zeugstiefel ist verloren gegangen, abzugeben gr. Ulrichsstraße Nr. 39.

### Tanzunterricht.

Mein Tanzunterricht findet von jetzt ab im Saale des Herrn Wieske, Weingärten Nr. 10, statt und nehme gefällige Anmeldungen entgegen Schulberg Nr. 14.

**Hugo Fris.**

Eine Stube mit Möbel zu vermieten  
 Merseburger Chaussee Nr. 6.

Unsere Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß das Tanzkränzchen Sonntag den 8. Nov. von Nachmit. 4 Uhr an bei Hrn. Lehmann in Büschdorf stattfindet. Der Vorstand.

Sonntag 4 Uhr ladet zum Tanzvergnügen ein  
**Gebhardt** im Apollgarten.

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Dehring.**

**Böllberg.**  
 Sonntag zur Klein-Kirmes Unterhaltungs-  
 Musik bei **Hatsch.**

Zur Nachkirmes in Böllberg.  
 Sontag ladet ergebenst ein **Kuhlanf.**

(Beilage.)

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.